

Diese Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie hier auf unsere Web-Version.



Dienstag, 23. September 2025

Wurzelnetz

Der heutige Impuls wird gelesen von Gabriele Hartlieb.

[Hier anhören.](#)

I

Wie weit verzweigt das feine Netz doch ist.
Der zarten Blume hätte ich das nicht angesehen,
Fest bleibt sie stehn, den Blütenkopf der Sonne hingehalten,
ausgestreckt und ganz gelassen.
Verwurzelt ist sie – tief.

Wie weit verzweigt das feine Netz doch ist.
Ein Netz von Wurzeln,
die unsichtbar uns Halt gewähren,
Ist es SEIN Netz,
das mich versorgt und hält?
Ein Wurzelwunderwerk:
fein und doch unsagbar stark

Wie weit verzweigt das feine Netz doch ist,
beständig, unsichtbar:
es sind die Wurzeln derer, die noch sind,
und die mal waren:
ganz unvermittelt für mich da.

Was wäre ich, was wärest du ohne diese Wurzeln?
Wir wären nicht!
Sie halten mich.

Sie hielten oft schon stand so manchem Sturm, und jenem leisen Flöten.
So dank ich Gott:
Das feine Netz im Boden
erinnert mich, woher ich komm, und was mich hält und trägt.
Es sind die unsichtbaren Wurzeln, sie geben Halt und Freiheit,
einem Wurzelteppich gleich aus Hoffnung, Trost und Stärke.
So kann ich grade stehn.
Und mich ausstrecken: IHM entgegen.



II

Nimm dir heute fünf Minuten Zeit bei dir zu Hause, gleich heute Morgen oder am Abend.

Such' dir eine gute Stelle zum Stehen, ohne Schuhe. Lass deine Füße gut in den Boden sinken, lege jeden einzelnen Fußzeh ab, verwurzele dich und verwachse mit dem Boden. Sei dabei von deinen Füßen her aufgerichtet und locker, bis zum Scheitel.

Schließ die Augen. Und lass in dir Namen und Bilder der Menschen aufsteigen, denen du verdankst: Halt zu haben, genährt und ausgerichtet zu sein, Stand zu halten und wachsen zu können. Das können Menschen aus deiner Familie sein, eine Lehrerin oder ein Freund. Vielleicht begleiten sie dich täglich, vielleicht sind sie schon gestorben, vielleicht bist du ihnen in der Bibel oder einem Lied begegnet. Lass dich tragen, trösten, lieben, stärken.

Wenn es gut ist, öffne die Augen und löse dich mit deinen Füßen vorsichtig wieder vom Boden.

Ein Impuls von Angela Heidler, Stadtdekanin in Freiburg

Email: Angela.heidler@kbz.ekiba.de



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)

© Evangelische Erwachsenenbildung und Stadtkirchenarbeit Freiburg

Schnewlinstr. 2, 79098 Freiburg

Redaktion: Gabriele Hartlieb und Dr. Detlef Lienau

Mail: schoepfungszeit.freiburg@kbz.ekiba.de

Internet: www.ekifrei.de/schoepfung

